



Gemeindebrief

Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln · Evangelisch-Lutherische Gemeinde Fürstenwalde

Oktober - November 2020



**Jesus Christus
hat dem Tode die Macht genommen**

An(ge)dacht

Liebe Glieder und Freunde unserer Gemeinden,

Nun lässt es sich nicht mehr verheimlichen: der Herbst ist da. Die Tage werden kürzer, die Nächte kühler; die Sonne wärmt nicht mehr wie noch im Sommer. Die Felder sind zum großen Teil abgeerntet, zum Teil schon gepflügt und wieder neu eingesät. Längst hat das Laub begonnen, sich zu verfärben. Die Bäume verlieren ihre Blätter und werden bald kahl dastehen. Einige Vogelarten ziehen in wärmere, südliche Gefilde, andere Tiere rüsten sich zum Winterschlaf.

Aber auch dem Herbst versuchen wir schöne Seiten abzugewinnen: Die Früchte aus dem Garten sind frisch und schmecken köstlich. Dafür danken wir, wenn wir das Erntedankfest feiern. Danach gibt es noch einmal Ferien, und bei Wind können wir im Herbst die Drachen steigen lassen. Die Sonnenstrahlen werden viel intensiver genossen; wir tanken noch einmal auf für den langen Winter.

Im Amerikanischen heißt der Herbst „fall“, abgeleitet vom Fallen der Blätter und von den Nebeln, die jetzt fallen und sich auf die Landschaft legen. Damit bekommt diese Jahreszeit etwas Tristes, fast Melancholisches.

Auch am Lauf des Kirchenjahres können wir es sehen: Nach dem Gedenktag der Reformation geht es auf das „Ende des Kirchenjahres“ zu. Wir denken an den Tod, an unsere Lieben, die uns diesen Weg vorausgegangen sind. Wir besuchen ihre Gräber auf den Friedhöfen und machen auch sie fertig für den Winter.

Aber wie die Sonne mit ihren hellen Strahlen durch die oft dichten Wolken bricht, wie sie mit ihrem Licht die kürzer werdenden Tage erhellt, so wird auch Jesus Christus am Ende der Zeiten sein Licht leuchten lassen: alles überstrahlend, den Tod und alle Dunkelheiten auslöschend.

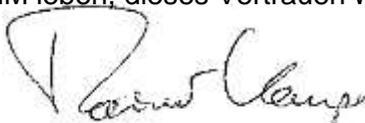
Am Ende dieser Zeit wird es die Ewigkeit geben: Gottes Herrlichkeit, die nie aufhört. Der Ewigkeitssonntag soll uns daran erinnern: Mit dem Tod ist nicht alles aus. Sondern „Gottes Gabe ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.“ (Cosi 294, 4) Wir gehören IHM, der mit seiner Auferstehung den ewigen Tod besiegt hat!

Wir gehören ihm schon jetzt – durch unsere Taufe; wir bekennen uns zu IHM – mit „Herzen, Mund und Händen“; wir leben in der Erwartung, dass ER kommt.

Darum ist auch diese Jahreszeit nicht allein vom Vergehen und vom Tod bestimmt, sondern sie ist durch Jesus Christus, unsern Herrn und Heiland, Zeit des Lebens.

Dass wir für unser Leben an IHM Halt finden, uns von IHM leiten lassen und in Ewigkeit bei IHM leben, dieses Vertrauen wünscht Ihnen / Euch allen

Ihr / Euer Pastor



Aus der Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln:

Überwiesen wurde zum 1. September aus der Luthergemeinde Pforzheim der Ev.-luth. Kirche in Baden in die Paulus-Gemeinde **Jutta Nickisch**. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr, dass sie sich in ihrer neuen Gemeinde wohlfühlt und in ihr eine geistliche Heimat findet.

Am 1. September **verstarb** im Alter von 88 Jahren **Klaus Schneider**. Die Trauerfeier und anschließende Beisetzung fand am 15. September auf dem Ev. Kirchhof Berlin-Rudow (Ostburger Weg 43-44) statt. Dabei predigte Pastor Kempe über den Konfirmationsspruch des Verstorbenen: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“ (Psalm 119,105)

Am 15. Sonntag nach Trinitatis, dem 20. September, wurden in einem festlichen und musikalisch-fröhlichen Gottesdienst **konfirmiert: Lisa Martens** und **Greta Schulz**. Wir wünschen den Neukonfirmierten weiter fröhliches Hineinwachsen und Leben mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Gemeinde und Kirche.

Abschied von Klaus Schneider



Die Orgel und der Ökumenische Arbeitskreis – das waren zwei wichtige Steckenpferde von Klaus Schneider als engagiertes Gemeindeglied unserer Paulus-Gemeinde – aber auch darüber hinaus. Fast fünf Jahrzehnte machte er sich in verschiedenen Gemeinden als Organist verdient.

Klaus Schneider wurde am 8. September 1931 in Berlin geboren und wuchs mit seinem älteren Bruder Horst bei seiner Mutter Margarete auf. Sein Vater Wilhelm war wenige Monate vor der Geburt verstorben. Am 18. September 1931 wurde Klaus Schneider in Lichterfelde getauft und nach den Wirren des Krieges am 30. März 1947 in Steglitz konfirmiert. Anfang der 50er Jahre lernte er im Rahmen seiner Ausbildung zum Kindergärtner und Erzieher seine spätere Frau Christel kennen, die er am 7. Oktober 1960 heiratete. Klaus und Christel Schneider wurden die Kinder Johannes und Lydia sowie drei Enkel geschenkt. Gesundheitlich machten Klaus Schneider bereits in den 80er Jahren immer wieder Krankheiten zu schaffen, 2018 erlitt er einen Schlaganfall, dessen Folgen ihn zunehmend einschränkten. Am Vormittag des 1. September 2020 verstarb Klaus Schneider in Ruhe und Frieden, am 15. September wurde er in Rudow beerdigt. Wir denken in Dankbarkeit an die vielen kleinen und großen Dienste, die er der Paulus-Gemeinde geschenkt hat.

Aktuelle Bitten und Hinweise zu den Gottesdiensten

Am 4. Oktober feiern wir **Erntedankfest**. Der Gottesdienst beginnt bereits um 9:30 Uhr, um anschließend um 11 Uhr an der ökumenischen Erntedank-Andacht teilnehmen zu können. Die Andacht wird dieses Jahr vor der St. Eduardkirche (Kranoldstraße 23) stattfinden. Ob es ein gemeinsames Essen geben wird, hängt von den aktuell geltenden Vorschriften ab und wird eine Woche vorher entschieden.

- Für **Abendmahlsgottesdienste** bitte vorherige Anmeldung bei Pfarrer Kempe bis Samstag 18 Uhr, damit eine auskömmliche Vorbereitung gewährleistet ist.
- Wegen der **Führung der Anwesenheitsliste** bitte am Sonntag frühzeitig erscheinen (empfiehlt sich wegen des Trödelmarktes ohnehin). Nach dem Gottesdienst soll der Kirchraum zügig verlassen werden. Ein Austausch mit anderen Gemeindegliedern, der natürlich gepflegt werden kann, möge nach Möglichkeit in den Vorraum bzw. ins Freie verlegt werden.
- Die **Lüftung der Kirche** übernehmen die Küster. Eine dauernde Lüftung während des Gottesdienstes ist nicht erforderlich und in Herbst und Winter nicht sinnvoll; es erfolgt eine Stoßlüftung vor und nach dem Gottesdienst. Bedenken dagegen sind wegen der durch das Hygienekonzept beschränkten Dauer des Gottesdienstes nicht angezeigt. Die „Bedienung“ der Fenster obliegt ausschließlich den Küstern. Bitte richten Sie sich auf niedrige Temperaturen mit warmer Bekleidung ein!

Weitere Informationen, auch zu den geltenden Corona-Regeln für die Gottesdienste, finden Sie unter www.selk-neukoelln.de.

Aus der Sitzung von Mitarbeitern und Kirchenvorstand

Hauptthema war die **Verteilung von Aufgaben**, die **während der** am 1. Oktober 2020 beginnenden **Vakanzeit** nicht oder nur noch stark reduziert von Pfarrer Kempe als Vakanzvertreter wahrgenommen werden können.

- **Gemeindekreise**: Sollen sich nach Möglichkeit selbst organisieren; sinnvoll sind Vorplanungen über das Jahr, Meldung an das Gemeindebrief-Team. Für den Seniorenkreis wird noch ein Organisator gesucht; Transporte zu und nach dem Termin (weiterhin Monika Geisler und Clemens Bath).
- **Besuche von Gemeindegliedern**: Die Koordination übernehmen Ursula Raschdorf und Edeltraut Dahlke; sie können angesprochen werden, wenn ein Besuch gewünscht wird oder angezeigt ist und vermitteln ein Gemeindeglied, wenn ein Besuch durch den Pfarrer seelsorgerisch nicht notwendig ist.
- **Gemeindebrief**: Es werden immer noch Gemeindeglieder für das Redaktionsteam gesucht, die sich an der Erstellung des Gemeindebriefs beteiligen möchten. Bereit erklärt haben sich Malte Dreß, der einstweilen die Federführung übernimmt, Clemens Bath (Termine), Jonas Goldbach für die Druckvorlage, Reinhard Borrmann für die Internet-Veröffentlichung und für den Druck Andrea Patzelt-Bath. Es wird auch noch jemand gesucht, der Herrn Langer beim Postversand entlasten kann.

- **Kopierer:** Die Betreuung übernimmt einschl. der Papierbeschaffung Monika Geisler.
- **Lautsprecheranlage und Funkmikrofone:** hat Jörn-Peter Schulz übernommen.
- **Büro:** Um Postbearbeitung und Schriftverkehr kümmern sich Clemens Bath, Uta Nickisch und Hanna Schulz, die auch die allgemeine Materialbeschaffung übernimmt.
- **sog. „alter“ Schaukasten:** Die Bestückung übernimmt das Gemeindebrief-Team, mit DIN A 3–Kopien des Deckblatts und der Termine aus dem Gemeindebrief.
- **Ordnung in den Gemeinderäumen und auf dem Grundstück:** Hier sind alle Gemeindeglieder künftig aufgerufen, nach Kräften mitzuhelfen. Schäden und Schmierereien sind einem Mitglied des Kirchenvorstands zu melden, Vermüllungen sollen nach Möglichkeit beseitigt werden (Mülltonnen an der Einfahrt, bitte ggf. jemand mit Kirchenschlüssel ansprechen). Sperrmüll bitte an Andrea Patzelt-Bath melden, die das Ordnungsamt informiert.

Informationen zum Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt (5.+6.12.2020)

Das Bezirksamt Neukölln möchte den Weihnachtsmarkt nicht auf dem Richardplatz, sondern am zweiten Adventswochenende im Britzer Garten jeweils von 13.00 bis 21.00 Uhr durchführen. Die Marktstände sollen dort im Abstand von jeweils fünf Metern auf beiden Seiten des großen Rundweges westlich vom See, an dem das Café liegt, aufgestellt werden. Eine Bühne für Musik und Tanzaufführungen soll es nicht geben. Der – vermutlich entgeltspflichtige – Zugang soll durch Zählung der Besucher und Einlassbeschränkungen so reguliert werden, dass die nach der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung zulässigen Höchstzahlen nicht überschritten werden. An den Marktständen dürfen maximal drei Personen tätig sein; Masken und Händedesinfektion nach Kundenkontakten sind Pflicht. Grundsätzlich kann die Gemeinde auch unter diesen Bedingungen einen Stand mit dem bisherigen Angebot betreiben, und wir haben unser Interesse bekundet, auch wegen des günstigen Termins am Nikolaustag. Letztlich wird der Kirchenvorstand auf der September-Sitzung über unsere Teilnahme entscheiden. Es wäre aber schön, wenn wir auch unter den gegebenen Umständen die Tradition fortsetzen könnten. Ich bitte deshalb alle Interessierten, die diesen Außenauftritt unserer Gemeinde in Neukölln unterstützen wollen, sich erstens das zweite Adventswochenende freizuhalten, zweitens mir oder einem anderen aus dem Vorbereitungskomitee die Bereitschaft zur Mitwirkung anzuzeigen. Ich freue mich über jede „Schulter“, die ein wenig Last übernimmt; wenn wir viele sind, kann es auch für den Einzelnen ein schönes, stimmungsvolles Erlebnis werden. Im Vorfeld würden wir wieder Back- und Packtage organisieren, an denen Pfefferkuchenhäuser und Home-Made-Kekse (Grundrezept wird wieder ausliegen) verzieren wollen. Termine werden bekannt gegeben (über Abkündigungen und Aushang), wenn die Entscheidung über die Teilnahme gefallen ist. Darauf bitte ich – drittens – die Interessierten, ihre Aufmerksamkeit zu richten.

Clemens Bath

Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Berlin-Neukölln	Fürstenwalde
Do 1.10.		
Fr 2.10.	19:00 Midlife-Kreis (Spiele-abend im Gemeindezentrum)	
Sa 3.10.		
So 4.10. Erntedankfest	9:30 Abendmahlsgottesdienst (Kempe) 11:00 Ökumenische Andacht zum Erntedankfest vor St. Eduard	10:00 Predigt-gottesdienst (Smith) 15:00 (Wriezen) Erntedankfeier mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Mo 5.10		19:00 Gesprächskreis in Wendisch Rietz
Di 6.10.		17:30 Kirchenvorstand
Mi 7.10.	19:30 Bläserchor	
Do 8.10.	20:00 Gebetskreis	
Fr 9.10.		
Sa 10.10.		
So 11.10. 18.So.n. Trinitatis	10:00 Predigtgottesdienst (Smith)	10:00 Predigt-GD (Lektorin: Cindy Heck)
Mo 12.10.		
Di 13.10.		
Mi 14.10.	19:30 Bläserchor	
Do 15.10.		
Fr 16.10.	18:00 Jugendkreis (<i>Wilmersdorf</i>)	
Sa 17.10.		
So 18.10. 19.So.n. Trinitatis	10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Adam)	10:00 Abendmahls-GD mit Beichte (Kempe)
Mo 19.10.		
Di 20.10.	20:00 Bibelkreis (bei Familie Geisler-Heinrich)	
Mi 21.10.	19:30 Bläserchor	
Do 22.10.	19:00 Kirchenvorstand	
Fr 23.10.		15:00 Frauenkreis
Sa 24.10.		
So 25.10. 20.So.n. Trinitatis	10:00 Predigtgottesdienst (Lektoren:R.Woratz/M.Geisler)	10:00 Predigt-GD (Lektor: Andreas Lenz)
Mo 26.10.		

Di 27.10.		
Mi 28.10.	19:30 Bläserchor	
Do 29.10.		
Fr 30.10.	18:00 Jugendkreis (<i>Wilmersdorf</i>)	
Sa 31.10. Gedenktag der Reformation		10:00 Abendmahls-GD (Kempe)
So 1.11. 21.So.n. Trinitatis	10:00 Abendmahlsgottesdienst zum Gedenktag der Reformation (Kempe)	10:00 Gottesdienst im Dom (Domjubiläum)
Mo 2.11.		19:00 Gesprächskreis in Wendisch Rietz
Di 3.11.		
Mi 4.11.	19:30 Bläserchor	
Do 5.11.	20:00 Gebetskreis	
Fr 6.11.	20:00 Midlife-Kreis („Film ab!“ im Gemeindezentrum)	
Sa 7.11.		
So 8.11. Drittletzter So. des Kirchenjahres	10:00 Predigtgottesdienst (Lektoren: I. Schaefer / N. Schulz)	10:00 Abendmahls-GD mit Beichte (Adam) Kirchweihgedenken
Mo 9.11.		
Di 10.11.	19:00 Ökumenischer Arbeitskreis (Salem)	
Mi 11.11.	19:30 Bläserchor	
Do 12.11.		
Fr 13.11.	18:00 Jugendkreis (<i>Wilmersdorf</i>)	
Sa 14.11.		
So 15.11. Vorletzter So. des Kirchenjahres	10:00 Predigtgottesdienst (Smith)	10:00 Abendmahls-GD (Krieser) 15:00 (Wriezen) B+AGD (Kempe)
Mo 16.11.		
Di 17.11.		
Mi 18.11. Buß- und Bettag	19:00 Bußgottesdienst (Kempe); 20:00 Bläserchor	
Do 19.11.	19:00 Kirchenvorstand + Mitarbeitende	
Fr 20.11.		15:00 Frauenkreis

Sa 21.11.		
So 22.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Abendmahlsgottesdienst (Kempe)	10:00 Predigt-GD (Lektorin: Cindy Heck)
Mo 23.11.		
Di 24.11.	20:00 Bibelkreis (bei Familie Rother)	
Mi 25.11.	19:30 Bläserchor	
Do 26.11.		
Fr 27.11.	18:00 Jugendkreis (<i>Wilmersdorf</i>)	
Sa 28.11.		
So 29.11. 1. Advent	10:00 Predigtgottesdienst (Smith)	10:00 Predigt-GD (Lektor: Andreas Lenz)
Mo 30.11.		19:00 Gesprächskreis in Wendisch Rietz

Der Gottesdienstplan für die SELK-Gemeinden in Berlin und Potsdam liegt im Vorraum aus. In einigen Gemeinden ist die Teilnahme am Gottesdienst nur nach Anmeldung möglich. Bitte informieren Sie sich im Internet oder durch Anruf im Pfarramt.

Aus der Ev.-Luth. Gemeinde Fürstenwalde:

Kirchlich getraut wurden am 19. September **Michael Schreiter und Mandy Schreiter-Schössow**. Trauspruch: „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“ (Josua 1,5-6) Wir wünschen den Eheleuten viel Freude aneinander und miteinander unter dem Segen Gottes.

SELK-Gesangbuch erscheint im Februar 2021

Das von der Kirchensynode der SELK im Jahr 2018 verabschiedete Evangelisch-Lutherische Kirchengesangbuch (ELKG) erscheint im Februar 2021 bei der Deutschen Bibelgesellschaft in Stuttgart.

Neben dem Gesangbuch in der Standardausgabe wird es eine Großdruckausgabe und eine ledergebundene Ausgabe mit Goldschnitt geben, dazu Bläser- und Orgelbegleitbücher. Das sehr aufwändige Projekt, dessen Vorbereitung sich über mehrere Jahre erstreckte, befindet sich damit in der Schlussphase der Fertigstellung. Bereits im Herbst werden die Ausgaben zu einem vergünstigten Subskriptionspreis bei der Deutschen Bibelgesellschaft vorbestellbar sein. Alle Gemeinden werden dazu Ende Oktober umfassende Informationen erhalten. Der genaue Termin zur Einführung des Gesangbuchs wird in einem offiziellen Schreiben an die Gemeinden bekanntgegeben werden.

nach selk-news (*gekürzt*)

Informationen für alle Berliner Gemeinden der SELK

1. Gottesdienste in Filialen und im Berliner Umland:

Filiale der Gemeinde Bln-Mitte (Info: Pfr. Johann Hillermann, Tel.: 27 56 07 18):

Köpenick, Schlosskirche (Schlossinsel):

20. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober: 15:00 Uhr HGD (Hillermann)

Filiale der Gemeinde Bln-Wedding (Info: Sup. Peter Brückmann, Tel.: 92 36 12 66):

Oranienburg, Evangelisches Gemeindehaus (Lehnitzstr. 32):

Erntedankfest, 4. Oktober: 15:30 Uhr HGD (Brückmann)

19. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober: 10:00 Uhr PGD (Keidel)

Gedenktag der Reformation, 1. November: 15:30 Uhr HGD (Brückmann)

Christusgemeinde Luckenwalde, Christuskapelle (Auguststr. 35):

Informationen bei Pfarrer Christoph Schulze (Tel.: 0331 – 29 58 20)

Gottesdienste in Rathenow, Haus am Fontanepark (Forststr. 39):

Informationen bei Pfarrer Edmund Hohls (Tel.: 030 – 873 18 05)

2. Junge Gemeinde:

2.-4. Oktober: „Ostival“ (Jugendveranstaltung der Region Ost der SELK) in Großwülknitz (bei Köthen)

Jugendkreis Berlin/Potsdam:

Freitag, 16. + 30. Oktober, 13. + 27. November, 18 Uhr in Bln-Wilmersdorf

Junge-Erwachsenen-Kreis: Termine und Orte nach Absprache

Informationen bei Simone Förster (Tel.: 030 – 75 51 05 77)

3. Aus den Kirchenbüchern:

getauft:

in der Gemeinde Mitte: am 30.8. Henri Guhr

in der Gemeinde Steglitz: am 5.9. Ayhan Ahmadi

in der Gemeinde Wilmersdorf: am 13.9. Maxi und Frieda Preuß

4. Kirchenmusik:

Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr: **Orgelkonzert** in Berlin-Mitte

Mirjam Haag (*1996) spielt Werke u.a. von Bach, Reger und Widor

Samstag, 7. November, 10 bis 15 Uhr in Berlin-Wilmersdorf:

Forum für Kirchenmusik

Thema: „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden – jetzt erst recht“

Erfahrungen und Konzepte für Kirchenmusik in Corona-Zeiten

5. Sonstiges:

Mittwoch, 7. Oktober, 18 Uhr in Berlin-Mitte: Themenabend:

„**Wer war Friedrich Lasius?**“ (1838 – 1884 Pfarrer der Ev.-Luth. Gemeinde Berlin)

Mittwoch, 14. Oktober und 25. November, jeweils 19 Uhr in Berlin-Mitte:

„**Zurück zur Quelle!**“ – Die unveränderte Lutherbibel gemeinsam lesen

Frühstück (nicht nur) für Frauen

„Christentum und Islam – Auseinandersetzung um den wahren Gott“

Referent: Prof. em. Dr. Werner Klän

Wann: **Samstag, 21. November 2020**

9.00 Uhr Frühstück

10.00 Uhr Vortrag und anschließend Diskussion

Wo: **im Gemeindesaal der Augustana-Gemeinde**
Usedomer Straße 11, 13355 Berlin (Wedding)

Zu Beginn wollen wir den kurzen Bericht eines ehemaligen Muslims hören, der über seine Erfahrungen mit dem Islam erzählt. Sodann führt uns Professor Klän in die Auseinandersetzung um den wahren Gott in Christentum und Islam ein.

In der Aussprache ist die Gelegenheit gegeben, Gedanken zu ergänzen oder zu widersprechen bzw. Fragen an den Referenten zu stellen, um ins Gespräch zu kommen.

Um besser planen zu können, bitten wir um

Anmeldung bis zum 14.11.2020 bei Marlies Rother,

Tel.: 030 / 89 37 66 92, Mobil: 0176 / 64 44 50 51

E-Mail: marlies-rother@freenet.de

Wegen der Corona-Richtlinien des Berliner Senats sind wir darauf angewiesen, nur angemeldete Besucher einzulassen. Wir bitten Sie deshalb um Ihre vorherige Anmeldung. Sollten Sie danach aus irgendeinem Grund verhindert sein an der Veranstaltung teilzunehmen, bitten wir um eine kurze Mitteilung, damit der freigewordene Platz von einem anderen Teilnehmer besetzt werden kann.

Der **Eintritt ist frei**, zur Deckung der Kosten erbitten wir eine Kollekte.

Monatsspruch Oktober 2020:



Suchet
der Stadt Bestes
und betet für
sie zum HERRN;
denn wenn's
ihr wohlgeht,
so geht's euch
auch wohl.

Jeremia 29,7

KÜMMERT EUCH UMEINANDER

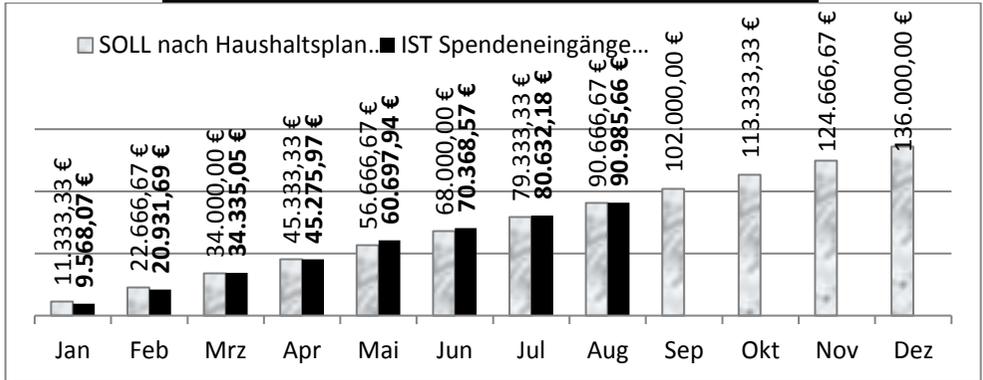
Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins babylonische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: „Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!“ Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.“ Was ist „das Beste“ für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort „Schalom“

zu lesen. „Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden“, so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

DETLEF SCHNEIDER

Aktuelle Finanzübersicht der Paulus-Gemeinde



Pastor Kempe Ist unterwegs:

28.09.-02.10.: „Miteinander unterwegs“ in Graal-Müritz

10.-16.10.: Familienfreizeit in Untertiefengrün (bei Hof)

Vertretung: Pfarrer Edmund Hohls (Berlin-Wilmersdorf), Tel.: 030-8731805

04.-06.11.: Pfarrkonvent der Region Ost der SELK in Jauernick

(bei Görlitz): In dringenden Fällen über das Handy erreichbar (s.u.)

Impressum: Gemeindebrief des Pfarrbezirks Berlin-Neukölln / Fürstenwalde der SELK

Mitarbeit: Clemens Bath, Malte Dreß, Jonas Goldbach, Rainer Kempe (v.i.S.d.P.)

Kopf auf der Titelseite: Mike Luthardt

Auflage: 370 Stück / 6 Ausgaben im Jahr / Druck: Eigenverlag

Veranstaltungsorte:

Paulus-Kirche Berlin-Neukölln
Kranoldplatz 11
12051 Berlin

Ev.-Luth. Kirche Fürstenwalde
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55
15517 Fürstenwalde (Spree)

E-Mail: paulusgemeinde@online.de

Fuerstenwalde@selk.de

Internet: www.selk-neukoelln.de

www.selk-fuerstenwalde.de

Pfarramt:

Vakanzvertreter: Pfarrer i.R. Rainer Kempe, Kranoldplatz 11, 12051 Berlin

Fon: 030 – 625 40 22 – Mobil: 0160 – 93 42 12 24

E-Mail: kempe@selk.de

Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung

Privat: Seidelbastweg 105, 12357 Berlin, Fon 030 – 31 95 29 46

Bankverbindungen:

Paulus-Gemeinde
Postbank Berlin
IBAN: DE89 1001 0010 0278 3321 08
BIC: PBNKDEFF100

SELK-Fürstenwalde
Sparkasse Oder-Spree
IBAN: DE97 1705 5050 3110 0831 66
BIC: WELADED1LOS

Rendanten:

Uta Nickisch
Fon: 030 – 64 08 18 78
E-Mail: uta.nickisch@gmx.de

Olga Stolbunov
Fon: 03361 – 597 52 06
E-Mail: marija-1999@mail.ru

Kirchenvorsteher der Gemeinde Fürstenwalde: Christoph Buchwald (Tel. 033679/5401);
Jutta Hanisch (Tel. 03361/305437); Andreas Lenz (Tel. 030/6319859); Jörg Schöbel
(Tel. 0174/9386271); Erika Suetin (Tel. 03361/748819); Olga Stolbunov (Tel. s.o.)